



Pfarrei St. Georg und Zeno, Arth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Dr. P. Francis Alakkalkunnel VC, Pfarrer

pater.francis@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Sekretariat: Margrit Siegrist und Anna Kamer
Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr
Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr
Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar 2020

Darstellung des Herrn / Lichtmess / A

10.00 Hl. Messe
Kerzensegnung und Blasiussegen

Opfer für den Caritasfonds Urschweiz

Mittwoch, 5. Februar 2020

Hl. Agatha

19.00 Agathafeier mit der Feuerwehr Arth
Brotsegnung

Donnerstag, 6. Februar 2020

09.00 Hl. Messe, Wochengedächtnis
19.30 Elternabend 4. Klassen im Georgsheim

Freitag, 7. Februar 2020

08.00 Schulgottesdienst 3. Klassen
16.30 Hl. Messe im Alterszentrum
Chriesigarte
17.30 Rosenkranz mit eucharistischem Segen

Samstag, 8. Februar 2020

10.00 Chlichinderfiir
17.00 Agathafeier mit der Feuerwehr
Oberarth in der reformierten Kirche

Sonntag, 9. Februar 2020

5. Sonntag im Jahreskreis / A

10.00 Hl. Messe

Opfer für FAIR-MED (Lepra)

Montag, 10. Februar 2020

19.30 Orientierungsversammlung der
Kirchgemeinden Arth und Goldau im
Pfarrzentrum Eichmatt, Goldau
Informationen zur zukünftigen
Zusammenarbeit

Dienstag, 11. Februar 2020

11.35 Schulgottesdienst 4. / 5. / 6. Klassen
Anschliessend Mittagstisch im
Georgsheim

Donnerstag, 13. Februar 2020

09.00 Wochengedächtnis

Freitag, 14. Februar 2020

16.30 Hl. Messe im Alterszentrum
Chriesigarte

Samstag, 15. Februar 2020

17.00 Sunntigsfiir für die 1. und 2. Klässler

Gedächtnisse

Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr

Stiftmesse für:
- Familie Josef Iten-Kaiser

Rosenkranz

Montag 17.30 Pfarrkirche
Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesigarte
Mittwoch 17.30 Pfarrkirche
Freitag 17.30 Pfarrkirche

Hinweise zu den Kollekten

2. Februar: Caritas Urschweiz

Verglichen mit den Menschen in Krisengebieten leben wir in der Schweiz in einem Wohlfahrtsstaat. Doch auch bei uns können Einzelpersonen oder ganze Familien in Notlage geraten, die sie schwer belasten und ihren Lebensmut schwächen. Obwohl Geld allein nicht alle Probleme löst, kann diese Form der Unterstützung ein Zeichen sein, dass wir als Kirche die Nöte der Menschen wahrnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

9. Januar: FAIR-MED

Lepra - die Infektionskrankheit der Ärmsten, die ohne rechtzeitige Behandlung zu schwerwiegenden Behinderungen führt. Mangelhafte Hygiene und schlechte Ernährung begünstigen die Ausbreitung der Krankheit. In vielen Ländern führt die Angst vor Ansteckungen dazu, dass Betroffene aus Familie und Gesellschaft verstossen werden. Mit Projekten in Asien und Afrika stellt FAIRMED sicher, dass Lepra-Betroffene medizinische Hilfe erhalten und weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind
Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli
Tel. 041 855 01 20

Sonn- und Feiertage

09.50 Hl. Messe
Mittwoch bis Samstag
15.40 Hl. Messe

Sonntag, 2. Februar 2020:

Darstellung des Herrn

09.50 Hl. Messe mit Kerzenweihe und
Blasiussegen

Mitteilungen

Jahresstart Blauring Arth



Das Blauring-Leiterteam wird sich im Jubiläumsjahr stark verändern.

Die Blauring-Leiterinnen können auf ein erfolgreiches 2019 zurückblicken. Am Höck zum Jahresstart berichteten sie über viel Bewegung im Team. Im laufenden Jahr werden sieben langjährige Leiterinnen den Blauring verlassen. Die Gründe dafür sind verschiedener Natur: berufliche Neuausrichtung, Weiterbildung, Alter. Auch Scharleiterin Patrizia Kennel gibt nach acht Jahren ihr Amt weiter.

Präses Joschi Schwimmer betonte die Wichtigkeit einer geordneten Stabsübergabe an die nachrückenden Leiterinnen. Die austretenden Leiterinnen sind für ihre

Nachfolgerinnen verantwortlich und werden die neuen Leiterinnen in ihr Amt einführen.

Den Blauring Arth werden dieses Jahr verlassen: Scharleiterin Patrizia Kennel, die Leiterinnen Sandra Loser, Sonja Annen, Heidi Herzog, Melina Müller, Kerry Ziswiler und Svenja Schuler.

Auch für 2020 steht einiges auf dem Programm. In der Schule soll vermehrt Werbung für den Blauring gemacht werden, um Neumitglieder für den Verein zu gewinnen.

Dieses Jahr feiert der Blauring Arth sein 80-jähriges Bestehen. Den Dankgottesdienst am Pfarrefest vom 23. August 2020 werden die Blauring-Mädchen mitgestalten. Das eigentliche Jubiläum wird dann am 29. August 2020 zusammen mit der Bevölkerung gefeiert.

Joschi bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrei Arth. Einen besonderen Dank richtete er an die Leiterinnen, welche den Blauring verlassen werden. Den neuen Leiterinnen wünscht er einen guten Start und Gottes Segen.

Bild/Text: Johannes Schwimmer, Präses

Nur noch eine Römisch-katholische Kirchgemeinde in der Gemeinde Arth Informationsabend am 10. Februar

Das Projekt «Römisch-katholische Kirchgemeinde Arth-Goldau» der beiden Kirchenräte von Goldau und Arth ist spruchreif.

Wie an den Kirchgemeindeversammlungen in Arth und Goldau im Dezember 2019 orientiert wurde, hat eine Arbeitsgruppe der beiden Kirchenräte den ganzen Themenbereich bezüglich der Zukunftsgestaltung der Seelsorge, der Planung und personellen Besetzung der Katechese und den administrativen Abläufen analysiert und ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

Die beiden Kirchenräte unterstützen den Vorschlag der Arbeitsgruppe und sehen darin wesentliche Vorteile für die Zukunft der katholischen Kirche in der Gemeinde Arth.

Am Informationsabend vom **Montag, 10. Februar, 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum Eichmatt Goldau, wird umfassend über das geplante Vorhaben informiert. Es ist auch genügend Zeit für Diskussion und Fragestellung eingeplant. Die beiden Kirchenräte laden alle interessierten Kirchgemeindemitglieder recht herzlich ein.

Kirchenräte Arth und Goldau

MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 4. Februar um 14 Uhr im Pfrundhaus. frauenarth

Segen Gottes

Das Kirchenjahr fängt mit der Segnung des Adventskranzes an. Die Kirche erteilt den Segen Gottes über das ganze Jahr zu verschiedenen Anlässen. Jede Segnung ist ein Lobpreis Gottes und eine Bitte um seinen Schutz. Gesegnet werden vor allem Menschen: Kinder, Kranke, Mütter und Väter, Pilger...

«Der Segen des Herrn macht reich, eigene Mühe tut nichts hinzu.»

(Sprichwörter 10, 22)

Gesegnet werden aber auch die Gaben der Natur und die Produkte der Technik, damit sie auf Gott ausgerichtet und zu seinem Lobpreis benutzt werden. Daher haben wir Wasser, Kräuter-, Brot-, Kerzen- und Feuerwehrsegnung, Segnung von Fahrzeugen... Ausserdem gibt es den Wettersegen, die Segnungen von Feld und Flur, Hof, Haus und Wohnung.

Bei uns sind auch der Blasius-Segen und die Agatha-Brotsegnung geläufig. Der heilige Blasius (3. Februar) hat, wie die Legende berichtet, als Märtyrer im Gefängnis ein



Agathabrot

Bild: A. Kamer

halskrankes Kind gesegnet und gerettet. So erinnert der Blasiussegen an die Fürbitte der Märtyrer, die unsere Fürsprecher auch für die leibliche Gesundheit sind.

Die Hl. Agatha ist Schutzpatronin der Feuerwehr. Zu ihrem Gedenktage (5. Februar) gehört die Brotsegnung. Die Segnung wie der Tischsegen oder das Tischgebet erinnert uns daran, dass es Gott ist, der uns durch seine Schöpfung Nahrung schenkt, und dass wir seine Mitarbeiter sind.

Pfarrer Francis Alakkalkunnel

Der Kirchenrat Arth sagt «Danke»

Am Donnerstag, 16. Januar hatte der Kirchenrat Arth zum traditionellen Pfarreimitarbeiter- und Freiwilligenabend eingeladen.

Zum Beginn des Treffens wurde eine Heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert. In der Predigt nahm Pfarrer Pater Francis die Worte aus der Frohen Botschaft

auf. Alle sind Glieder der Kirche, die sich mit ihren Begabungen einbringen oder für die Kirche beten. Pater Francis dankte allen Engagierten für den vielfältigen Einsatz.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Eingeladenen zum Nachtessen im Georgsheim. Jörg Kenel als Personalverantwortlicher begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihre Mitarbeit. Charmant wurden die Gäste vom Kirchenrat mit einem leckeren Menü aus der Küche der Sternenmetzg bedient. Mit einer Dia-Show wurde das vergangene Kirchenjahr in Erinnerung gerufen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren des gemütlichen Abends.



Verwalter Hermann Imhof im Service



Bilder/Text: Margrit Siegrist